GeoL3-7b	Forschendes Lernen vor Ort: Physische Geographie	Wahlpflicht-modul	8 CP (insg.) = 240 h, davon 0 FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS/60 h	Selbststudium 180 h	

Inhalte

In der praxisorientierten „Geländeübung Geomorphologie“ (4 Tage) werden in ausgewählten Landschaften Teilaspekte der neogenen Reliefentwicklung analysiert. Die Erkundung und Analyse des oberflächennahen Untergrundes bildet hierbei den Schwerpunkt. Die Arbeiten werden in Kleingruppen und unter Verwendung verschiedener Feldgeräte weitgehend selbstständig durchgeführt.

In mindestens vier „Seminartagen vor Ort“ werden physiogeographisch-geomorphologische Sachverhalte vorgestellt und Probleme von Mensch-Umwelt-Interaktionen (z. B. Auswirkungen historischer und aktueller Landnutzung) in ausgewählten Landschaftsräumen bearbeitet. Es wird aufgezeigt, wie die Themen und Problemzusammenhänge im schulischen Unterricht behandelt werden können.

Lernergebnisse/Kompetenzziele

Die Studierenden

- können mit Begriffen und Theorien in der Systematik des naturwissenschaftlich orientierten physisch-geographischen Denkens arbeiten und fachspezifische Probleme verstehen und diskutieren;
- können geomorphologische Zusammenhänge in der Landschaft erkennen und einordnen;
- können forschungsleitende Fragestellungen aus einem beispielhaften Bereich der Physischen Geographie umsetzen;
- kennen geomorphologische Arbeitsweisen im Gelände;
- können allgemeingeographische Fragestellungen auf ein regionales Beispiel anwenden;
- verfügen über Kompetenzen fachlicher Lehr- und Lernplanung zu den behandelten Themen.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

./.

Empfohlene Voraussetzungen

Veranstaltung II wird in der Regel während der vorlesungsfreien Zeit (Sommer/Herbst) im 6./7. Semester durchgeführt.

Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)	Lehramt Erdkunde L3/FB 11
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Lehramt Erdkunde L2, L5
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulbeauftragte/Modulbeauftragter	siehe studiengangspezifische Webseite (www.geostud.de)
Studiennachweise/ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen; Vorleistung (Exzerpt) in Veranstaltung I
Leistungsnachweise	./.
Lehr-/Lernformen	Seminar, Übung
Unterrichts-/Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	**Form/Dauer/ggf. Inhalt**
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	./.
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	jeweils Ergebnisbericht (25.000-50.000 Zeichen, bei Gruppenarbeiten ggf. mehr) in Veranstaltung I und II
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den beiden Modulteilprüfungen

	LV-Art	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
I. Geländeübung Geomorphologie	Ü	2	4						x		
II. Seminartage vor Ort	S	2	4						x		
Summe		4	8								